

ist eine Hilfe für die Angehörigen und Freunde, mit aufkommenden Gefühlen von Traurigkeit und Sorge umzugehen, wie das Leben ohne die verstorbene Person weitergehen kann.

Das Abschiednehmen ist für die Trauerarbeit sehr wichtig. Deshalb kommt neben der Musik gerade auch den Worten bei einer Trauerfeier besondere Bedeutung zu. Wenn Herzen aufgebrochen sind, müssen die Worte mit Sorgfalt und Erfahrung gewählt werden. Dann werden es wohl-tuende Worte von Herz zu Herz.

Ob in einer weltlichen oder christlichen Trauerrede – wie Sie es wünschen.

SO BIN ICH

Mit der Begleitung Trauernder habe ich viel Erfahrung. Gesammelt habe ich sie in den Jahren als freiberuflicher Trauerredner oder in rund zwei Jahrzehnten Dienst als evangelischer Pastor und Jugendpastor. Ich werde von Menschen mit und ohne kirchlichen Hintergrund um Begleitung der Trauerfeier gebeten. Es ist für mich selbstverständlich, weder die Notsitu-ation für ein Aufdrücken meiner christlichen Überzeugung auszunutzen, noch damit hinter dem Berg zu halten.

Das intensive Vorbereitungsgespräch mit den Angehörigen ist mir beson-ders wichtig, dabei wird oft geweint, aber auch geschmunzelt. Die Erfah-rung einiger hundert Trauerfeiern hilft mir, Ihnen in Ihre Trauersituation wohl-tuende Worte zu sprechen. Mein Ziel ist es, dass Sie und Ihre Ange-hörigen anschließend sagen: „Ja, so ist sie/er gewesen!“

WAS ICH SONST NOCH MACHE

Mit meiner Frau und Freunden träume ich von einer lebendigen Gemein-de, in der man liebevoll miteinander umgeht und voneinander lernt. In der man Gottesdienste feiert, die Kraft für den Alltag geben und die Nähe Gottes spüren lassen.

Ansonsten fahre ich nicht nur gerne Auto: Bei Freunden auf dem Bau-ernhof darf es ruhig auch etwas Größeres sein wie Unimog, Bagger und 40-Tonner.

Titelfoto: Sonnenaufgang bei Tempzin

Wohltuende Worte von Herz zu Herz

Trauerredner

JOHANNES MÜLLER

Es gibt erfülltes Leben trotz vieler unerfüllter Wünsche.

Dietrich Bonhoeffer



Johannes Müller

Slüter Ufer 1 – 19053 Schwerin

0385 589 381 46

0176 100 440 46

trauerredner@posteo.de

WOHLTUENDE WORTE IN SCHWERER ZEIT

Wer einen bedeutenden Verlust erleben musste, sehnt sich nach tröstenden Worten. Die geliebte Person ist nicht mehr da. Ob plötzlich oder absehbar: Nichts ist mehr wie es war. Mal wirbeln Gedanken durch den Kopf, mal ist man wie betäubt. Manchmal fühlt es sich an, als wäre aus einem selbst etwas fortgerissen. Dann wieder erscheint alles unwirklich, wie ein schlechter Traum, weit weg.

In dieser Situation können Worte Halt geben. Wenn sie freundlich, wertvoll, helfend und echt sind, hört man auf sie und lässt sich von ihnen auf dem schweren und unsicheren Weg leiten. Wohltuende Worte sprechen nicht zum Ohr, sondern zum Herzen. Sie reden nicht drum herum. Sie geben Trost und bereiten einen Raum, in dem man geborgen ausruhen kann und wieder Kraft schöpft. Sie eröffnen Sinnperspektiven, wie es weitergehen kann.

ABLAUF DES TRAUERGESPRÄCHES

Hier wird es ganz persönlich und wir können ungestört und in Ruhe alles Notwendige für die Trauerfeier besprechen. Rechnen Sie ruhig mit zwei Stunden. Wo wir uns treffen, entscheiden Sie.

Oft ist es hilfreich, zunächst über Ihren Verlust zu sprechen und was er für Sie bedeutet. Dann kommt das Leben der verstorbenen Person in den Blick: Wie ist sie aufgewachsen? Was hatte sie für einen familiären und beruflichen Werdegang? Was war ihr wichtig? Was hat sie besonders gerne gemacht? Was mochte sie gar nicht? Was hatte sie für typische Aussprüche?

Dabei formt sich ein Bild der verstorbenen Person und es wird möglich, Worte für die Trauerrede zu finden, die wertvoll und echt sind. Auch wird es einfacher zu entscheiden, wie die Trauerfeier zu gestalten ist und welche drei Musikstücke verwendet werden.

DIE TRAUERFEIER

Im Mittelpunkt der Trauerfeier steht der würdige und authentische Abschied von der verstorbenen Person. Die Situation des Abschiednehmens